

EINE NEUE ‚WILLKOMMENSKULTUR‘?

Herzliche Einladung zur digitalen Podiumsdiskussion:

Ehrenamtliches Engagement in der Geflüchtetenhilfe und der Krieg in der Ukraine – Eine neue ‚Willkommenskultur‘?

am Montag, den 23. Januar 2023, um 16:00 Uhr

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine wurde circa ein Drittel der ukrainischen Bevölkerung gezwungen, das Land zu verlassen oder sich innerhalb der Staatsgrenzen in Sicherheit zu bringen. Angesichts der großen Solidarität, mit der die Ukrainer_innen in Deutschland begrüßt wurden, war schnell die Rede von einer neuen ‚Willkommenskultur‘, die Erinnerungen an den langen Sommer der Migration von 2015/16 weckte. Doch was zeichnet diese neue Engagementbewegung aus? Was haben die Hilfsbereitschaft der Zivilgesellschaft von 2015/16 und 2022 gemein, was unterscheidet sie?

Wir freuen uns auf eine lebendige Diskussion mit Ihnen und unseren Gästen:

- > **Jost Hermann** ist evangelischer Pfarrer, Ehrenamtskoordinator der Asylhelfer_innen im bayrischen Landkreis Weilheim-Schongau, Vorstand des Netzwerks „Asyl im Oberland e.V.“ und Mitinitiator der überregionalen „Asylgipfel“.
- > **Serkan Nurdoğan** ist Schriffführer im Zentrum für Bildung und Integration in Herten e.V., Blaue Moschee Herten und Mitglied im Integrationsrat der Stadt Herten.
- > **EXIL** – Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge e.V. (angefragt)

Moderation: Theresa Wagner, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück

> [Veranstaltungslink](#)

> [Kontakt: Theresa Wagner](#)